

Eine künstlerische Bandbreite, die industrielle Akzente, Personen sowie Abstraktion und Realismus bis hin zum Landschaftsmotiv beinhaltet.

Gabriele Templin-Kirz: Malen ohne Grenzen - denn die Kunst ist eine Tochter der Freiheit.

Ausstellung in Südlohn: „Faszination Malerei“ - Aquarelle und Acrylgemälde



Gabriele Templin-Kirz; Swinging kitchen; Aquarell, 36 cm x 42 cm © Gabriele Templin-Kirz

1957 in Marl geboren, studierte Gabriele Templin-Kirz an der FH Düsseldorf Innenarchitektur und als diplomierte Innenarchitektin arbeitete sie auch viele Jahre in ihrem Beruf. Doch die Malerei begleitet Gabriele Templin-Kirz schon seit Kindheitstagen, bevor sie in den letzten dreißig Jahren für sie zur Berufung

Schwerpunkt ihres Schaffens auf die bildende Kunst der Malerei. Seither ist sie auch Dozentin für Malerei an verschiedenen Akademien, Ihr berufliches Interesse an Gestaltung und ihre Leidenschaft für Farben gingen dabei schon früh eine äußerst stimmige und überzeugende Symbiose ein: Als Innenarchitektin war es ihre

lichweise war schon damit eine Grundlage geschaffen für ihre lichten, fast transparent gehaltenen Landschaftsmotive, die sich prismenhaft in die Tiefe zu erstrecken scheinen und erst auf den zweiten und dritten Blick den Betrachern ihre weitere Details preisgeben. In ihrem Atelier in Südlohn, im schönen Müns-